

Radon – eine heimtückische gebäudebedingte Gesundheitsgefahr

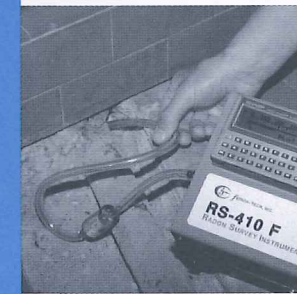
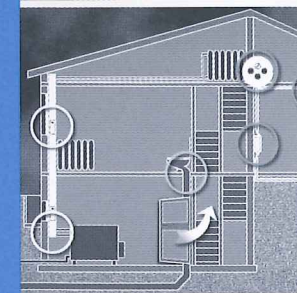
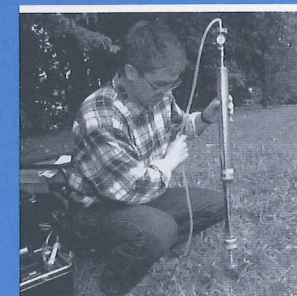
- › Möchten Sie mehr wissen über Radon?
- › Möchten Sie Unterlagen zum Thema Radon bestellen?
- › Wollen Sie eine Radonmessung machen?
- › Möchten Sie ein radonsicheres Haus bauen?
- › Interessiert es Sie, wer in Ihrem Kanton für das Thema Radon zuständig ist?
- › Möchten Sie Radonexpertin/Radonexperte werden?

Dann besuchen Sie unsere Radon-Website,
rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns!

www.ch-radon.ch
Telefon 031 324 68 80

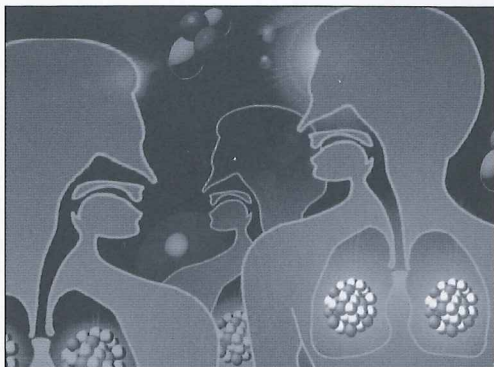
Bundesamt für Gesundheit
Fach- und Informationsstelle Radon
3003 Bern
Telefon 031 324 68 80
Fax 031 322 83 83
E-Mail: radon@bag.admin.ch
www.ch-radon.ch

Vorsicht Radon



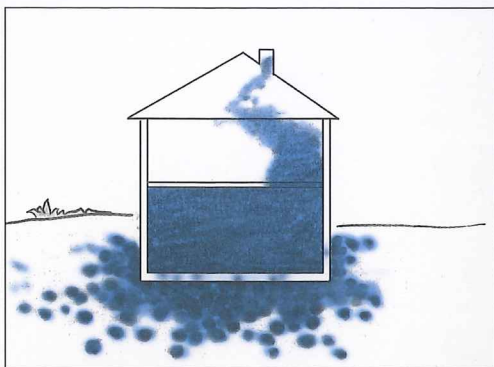
Bundesamt
für Gesundheit

Radon verursacht Lungenkrebs.



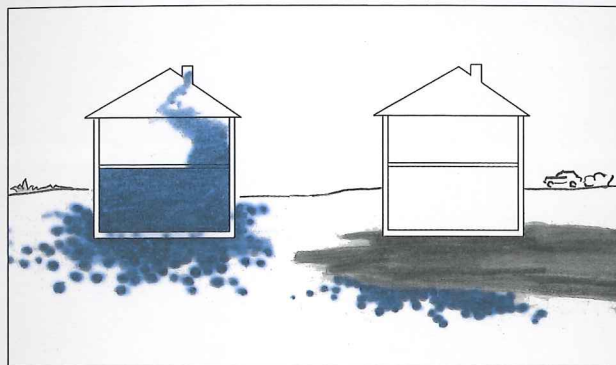
Radon führt in der Schweiz jährlich zu 200 bis 300 Todesfällen. Nach dem Rauchen ist Radon die zweithäufigste Ursache für Lungenkrebs.

Radon kommt überall im Boden vor.



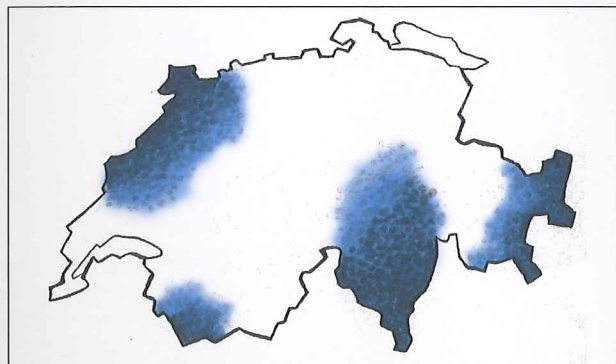
Wenn zuviel Radon aus dem Boden in ein Haus gelangt, gefährdet dieses die Gesundheit seiner Bewohnerinnen und Bewohner.

Kein Haus gleicht dem anderen.



Sogar benachbarte Häuser gleicher Bauart können eine ganz unterschiedliche Radonbelastung aufweisen.

Wohnen Sie in einem Radongebiet?



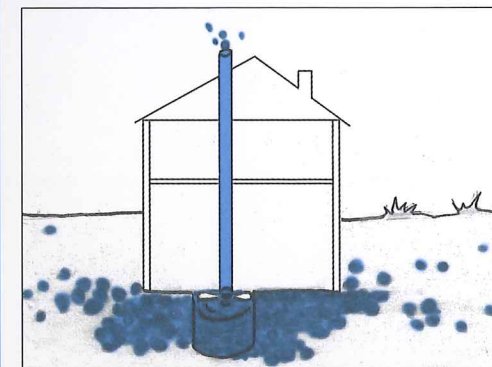
In jedem Kanton gibt es eine Radonkontaktstelle. Dort können Sie dies erfahren.

Radon ist messbar.



Eine Radonmessung kostet etwa 60 Franken. Erst nach einer Messung wissen Sie mit Sicherheit, wieviel Radon es in Ihrem Haus hat.

Bauliche Massnahmen lösen Radonprobleme.



Radonbelastete Häuser können saniert werden, Neubauten kann man vor Radon schützen. Das Wissen über bauliche Massnahmen ist für Sie verfügbar.